

OFT ÜBERSEHEN Rückenschmerzen können auf ein krankes Herz hinweisen

Von **Ärzten** nicht ernst genommen

Schwere Herzerkrankungen **KÖNNTEN VERHINDERT WERDEN**, würden Mediziner Symptomen von Frauen auf den Grund gehen

Es ist sehr traurig, dass im 21. Jahrhundert in Deutschland Frauen immer noch von vielen Ärzten nicht richtig ernst genommen werden. Laut

einer Umfrage der Hanse-Merkur-Krankenversicherung mit 1000 Frauen im Alter von 16 bis 65 Jahren haben das 70 Prozent der Teilnehmerin-

nen schon erlebt. Selbst Mediziner, etwa der Münchner Internist und Kardiologe Dr. Milan Dinic, bestätigen diese Erfahrungen von Frauen.



DR. MILAN DINIC
Internist und Kardiologe aus München

► Falsche Diagnosen

In seiner Praxis hört er von neuen Patientinnen regelmäßig, dass niemand nach der Ursache ihrer Symptome suchte, sondern sie sofort Medikamente nehmen sollten. „Manche von ihnen haben über Jahre Psychopharmaka aufgrund von Schlaf- und Angststörungen eingenommen, obwohl sie eigentlich nur eine Hormonstörung haben, die leicht mit bio-identischen Hormonen behoben werden kann“, so der Internist.

► Herzinfarkt droht

Gleich mehrmals im Monat diagnostiziert der

Mediziner schwere Herzerkrankungen bei seinen Patientinnen. „Die Frauen erzählen mir dann etwa, dass sie ihren Hausarzt seit vielen Monaten, mitunter auch Jahren auf Symptome wie anhaltende Nacken- oder Rückenschmerzen, Übelkeit oder unerklärliche Müdigkeit hingewiesen haben. Den Beschwerden sei aber nicht nachgegangen worden.“ Dabei kann all das auf einen Herzinfarkt hinweisen, an dem Frauen doppelt so oft sterben wie Männer.

► Aufklärung verlangen

Dr. Dinic empfiehlt, bei jedem neuen Symptom zwischen Nase und Bauchnabel auch stets ans Herz zu denken. Sein Rat: „Frauen sollten immer zum Arzt gehen, wenn sie Anzeichen bemerken, die sie nicht kennen, und beim Arzt auf eine entsprechende Abklärung bestehen.“ ■